



# Sammlung Theaterzettel

## Der fliegende Holländer

**Wagner, Richard**

**1873-10-26**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).





Nr. 14. Sonntag, den 26. Oktober 1873.

# Der fliegende Holländer.

Romantische Oper in drei Acten von Richard Wagner

Daland, ein norwegischer Seefahrer . . . . .	Herr Ditt.
Senta, seine Tochter . . . . .	*
Erik, ein Jäger . . . . .	Herr Franke.
Mary, Senta's Amme . . . . .	Frau Wiczek.
Der Steuermann Daland's . . . . .	Herr Slowak.
Der Holländer . . . . .	Herr Starke.

Matrosen des Norwegers. Die Mannschaft des fliegenden Holländers. Norwegische Mädchen und Frauen.

Ort der Handlung: Die norwegische Küste.

\* Senta . . . . . Frä. Catharina Gassner aus München, als erster theatralischer Versuch.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 18 kr. zu haben.

**Anfang 6 Uhr. Ende vor 9 Uhr. Kasseneröffnung 5 Uhr.**

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

### Eintritts-Preise.

Sperrsitze in d. Reserveloge d. ersten Ranges 2 fl. 20 kr.	Parterre . . . . .	— fl. 48 kr.
Sperrsitze in der Reserveloge d. zweiten Ranges 1 fl. 30 kr.	Reserveloge des dritten Ranges . . . . .	— fl. 36 kr.
Sperrsitze im Parquet . . . . . 1 fl. 30 kr.	Gallerieloge . . . . .	— fl. 27 kr.
Stehplätze in dem Parquet . . . . . 1 fl. 12 kr.	Gallerie . . . . .	— fl. 15 kr.
Reserveloge des zweiten Ranges . . . . . — fl. 48 kr.		

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herr Theodor Pfeiffer, westliche Hauptstraße No. 89.

### Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 45 Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Würzburg.
" 11 " 18 " " " " " " " " " "	Speyer, Neustadt und Landau.
" 9 " 15 " " " " " " " " " "	Frankenthal und Worms.
" 10 " 10 " " " " " " " " " "	
" 10 " — " " " " " " " " " "	
" 11 " — " " " " " " " " " "	Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe etc.

Im Anschluß an die Pfälzer Züge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in der dem Theater gegenüber liegenden Restauration zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet nach beendigter Theatervorstellung vor genannter Restauration statt.